Münsteraner Wasserexperten feiern Jubiläum

BLUE SAFETY: Seit neun Jahren mit Leidenschaft und ganzheitlichen Lösungen für Wasserhygiene.

MÜNSTER – Neun Jahre ist es nun her, dass Chris Mönninghoff und Jan Papenbrock aus ihrer Leidenschaft für das Element Wasser heraus das Wasserhygiene- und Medizintechnologie-Unternehmen BLUE SAFETY gründeten. „Unser Ziel war damals und ist bis heute, Zahnarztpraxen und Kliniken sowie die Lebensmittelindustrie im Bereich Wasser ganzheitlich zu unterstützen. Seit 2010 stehen wir Praxisinhabern und angestellten Zahnärzten als verlässliche und starke Ansprechpartner beim Thema Wasserhygiene beiseite. Über die Jahre haben wir unsere Expertise stetig ausgebaut und uns im Dentalmarkt etablieren können“, berichten die beiden Gründer und Geschäftsführer heute.

Nicht selten verstecken sich aquatische Biofilme in Wasser führenden Systemen. Auch die Trinkwasserinstallationen von Zahnarztpraxen bilden hier keine Ausnahme – schnell entstehen mikrobiologische Kontaminationen des Wassers. Eine Gefahr, der es gilt, entgegenzuwirken. Auch aggressive Desinfektionsmittel und damit einhergehende hohe Reparaturkosten an den Geräten sind Probleme, die den Arbeitsalltag in der Zahnmedizin und der Lebensmittelindustrie unnötig erschweren. Der Entlastung ihrer Kunden und der Sicherstellung von hygienisch einwandfreiem Wasser widmen sich die Wasserexperten nunmehr seit neun Jahren.

Seit der Gründung am 14. Mai 2010 ist viel passiert. Fehlte zu Beginn in der Dentalbranche noch das Bewusstsein für Wasserhygiene, gewinnt die Thematik immer mehr Aufmerksamkeit. So wächst neben der Anwender- und Produktanzahl auch die Firma stetig selbst – gestartet als Zwei-Mann-Betrieb noch unter dem Namen K+P GmbH, zählt das Unternehmen BLUE SAFETY GmbH inzwischen über 35 Mitarbeiter. Auch räumlich veränderten sich die Wasserexperten – denn schnell wurde es am alten Standort „An der alten Ziegelei“ in Münster zu eng. So ist seit gut acht Jahren nun die Siemensstraße der aktuelle Unternehmenssitz. Ein weiterer Standort ist bereits im Aufbau, um die Kunden noch enger und direkter betreuen zu können.

Mit dem SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept bietet BLUE SAFETY allen Zahnärzten eine ganzheitliche Lösung für die Wasserhygiene in ihren Praxen, durch die alle Trinkwasser führenden Systeme dauerhaft von gefährlichem Biofilm befreit werden. Insbesondere die intensive, engmaschige Begleitung und der umfassende Service sind elementare Bestandteile des Rundum-sorglos-Pakets der Wasserexperten. Denn nur so lässt sich in der Praxis langfristig hygienisch einwandfreies Wasser garantieren.

Nach erster Beratung und Bestandsaufnahme entwickeln die Wasserexperten eine individuell angepasste Lösung. Die Installation sowie regelmäßige Wartungen erfolgen durch unternehmenseigene Servicetechniker. Jährliche akkreditierte Probenahmen belegen die gute Trinkwasserqualität gemäß den Vorgaben des Robert Koch-Instituts.

So entlastet BLUE SAFETY die SAFEWATER Anwender in sämtlichen Fragen rund um das Thema Wasserhygiene. Aktuell erweitert BLUE SAFETY mit der SAFEBOTTLE sein Portfolio. Das Druckflaschensystem ist zuverlässig, validiert per Hand aufbereitbar und kann an jeder Einheit nachgerüstet werden. Das System besticht durch seine Robustheit, Langlebig- und Hochwertigkeit und verfolgt konsequent ein Hygienic Design.

Die Wasserexperten besuchen Sie jederzeit unverbindlich in Ihrer Praxis und beraten Sie rund um das Thema Wasserhygiene. Vereinbaren Sie unter www.bluesafety.com/Termin oder unter 00800 88552288 eine kostenfreie Sprechstunde Wasserhygiene.

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Quelle: BLUE SAFETY

Jahre BLUE SAFETY 2010 - 2019

ANZEIGE

SRP plus PerioChip®

Das eingespielte Team bei mäßiger bis schwerer Parodontitis

einfach | effizient | nachhaltig

PerioChip®
Die zuverlässige Lösung in der Parodontitis-Therapie

SRP plus **PerioChip®**
reduziert Taschentiefen signifikant besser als SRP* allein.[1]

Informieren Sie sich jetzt bei unserem kostenfreien Beratungsservice:
0800 - 284 37 42 oder unter **www.periochip.de**

PerioChip® 2,5 mg Insert für Parodontaltaschen
Wirkst.: Chlorhexidinbis(D-gluconat). **Zus.:** 2,5 mg Chlorhexidinbis(D-gluconat) **Sonst. Best.:** Hydrolysierte Gelatine (vernetzt mit Glutaraldehyd), Glycerol, Gereinigtes Wasser. **Anw.:** In Verb. mit Zahnsteinentfernung u. Wurzelbehandlung zur unterstütz. bakteriostat. Behandl. von mäßigen bis schweren chron. parodont. Erkr. m.Taschenbildg. b. Erwachsenen, Teil eines parodont. Behandl.programms. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Chlorhexidinbis(D-gluconat) o. einen der sonst. Bestandt. **Nebenw.:** Bei ungef. einem Drittel der Patienten treten während der ersten Tage n. Einleg. des Chips Nebenw. auf, die normalerweise vorübergeh. Natur sind. Diese können auch auf mechan. Einlegen des Chips in Parodontaltasche od. auf vorhergehende Zahnsteinentferng. zurückzuf. sein. Am häufigsten treten Erkr. des Gastrointestinaltr. (Reakt. am Verabr.ort). auf. Gelegentl.: Infekt. d. ob. Atemwege, Lymphadenopathie, Schwindel, Neuralgie, Zahnfleischhyperplasie, -schrumpfg., -juckreiz, Mundgeschwüre, Zahnempfindl., Unwohls., grippeähnl. Erkrank., Pyrexie. Nicht bekannt: Überempfindlichkeit (einschl. anaph. Schock), allerg. Reaktionen wie Dermatitis, Pruritus, Erythem, Ekzem, Hautausschl., Urticaria, Hautreiz. u. Blasenbildg. aus Berichten nach Zulassg.: system. Überempfindl. (einschl. anaph. Schock), Weichteilnekrose, Zellgewebsentzünd. u. Abszess am Verabr.ort, Geschmacksverlust, Zahnfleischverfärbg. **Weitere Hinw.:** s. Fachinform. **Apothekenpflichtig**. **Stand:** 08/2018. **Pharmaz. Untern.**: Dexcel® Pharma GmbH, Carl-Zeiss-Straße 2, 63755 Alzenau, Deutschland, Tel.: +49 (0) 6023 94800, Fax: +49 (0) 6023 948050

[1] Soskolne, W.A. et al. (2003): Probing Depth Changes Following 2 Years of Periodontal Maintenance Therapy Including Adjunctive Controlled Release of Chlorhexidine. J Periodontol, Vol. 74, Nr. 4, p. 420 – 427; *Scaling und Root Planing